

Vogtlandpioniere

Vorlesen

Neue Ideen für alte Fabrikmauern gesucht

von Birgit Schindler

Stand: 22. Mai 2020, 13:35 Uhr

TEILEN VIA [f](#) [t](#) [p](#) [e](#)

Die Vogtlandregion in Thüringen, Sachsen, Nordbayern und Tschechien war eine starke Industrieregion. Aus den Hoch-Zeiten der Textil- und Papierindustrie, dem Maschinen- und Automobilbau künden herrschaftliche Villen und imposante Fabrikgebäude. Viel wurde abgerissen, für manches fanden sich neue Nutzer, andere Immobilien dümpeln seit 30 Jahren vor sich hin. Die Initiative "Vogtlandpioniere" will hier neue Impulse setzen.



Pavillon der ehemaligen Spitzenfabrik in Plauen: Er wurde extra für eine Dampfmaschine errichtet, die Strom erzeugen sollte. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz.

Bildrechte: MDR/Birgit Schindler

Heizdecken und LEDs in Textilien

Eiskalt ist es in den leeren Räumen und Kellern der alten Papierfabrik in Greiz. Die Frühlingssonne hat es schwer, die dicken Mauern zu durchdringen. Es gibt zwar einen rührigen Verein und warmen Kaffee, der hier Konzerte, Lesungen und Theater organisiert. Doch die Räume sind ungemütlich kühl. Um hier angenehmere Bedingungen für Besucher und Macher zu schaffen, ohne in unwirtschaftliche Heizanlagen zu investieren, waren Lösungen gesucht.

Hilfe von Textilforschern

Und die Lösung liegt buchstäblich ganz nah. Denn in Greiz gibt es auch das Textilforschungsinstitut Thüringen-Vogtland (TITV). Und das forscht an Textilien, die leuchten können oder heizen, die man mit akustischen Sensoren bestücken kann, die sogar antibakteriell wirken. Nora Grawitter und Sabine Gimpel vom TITV zeigen Vereinschef Peter Schmidt ein paar Textilproben und schnell entwickeln sie Ideen: Ob man auch ein Logo leuchten lassen kann oder ob die Sitzkissen beheizbar sind, ob man Fluchtwege anzeigen lassen kann oder ob man den Heizteppich einfach einrollen und an anderer Stelle wieder ausrollen kann? "Eine coole Sache", findet Peter Schmidt, der Vereinschef der alten Papierfabrik, "diese mobilen Lösungen sind einfach perfekt, wenn man Räume nur zeitweise nutzen will".



Peter Schmidt und die beiden Forscherinnen vom TITV fachsimpeln über Möglichkeiten, wie man die smarten Textilien einsetzen kann.

Bildrechte: MDR/Birgit Schindler

Zusammenbringen, was zusammen gehört

Peter Schmidt und die beiden Forscherinnen hätten sich wahrscheinlich nie getroffen, wenn es nicht die "Vogtlandpioniere" geben würde. Zu der Initiative gehören inzwischen 40 Partner aus Forschung, Bildung, Industrie, Kultur und Gesellschaft. Sie will im Vogtland innovative Technologien entwickeln, um damit das baukulturelle Erbe zu erhalten.

Bund unterstützt neue Nutzung

Constanze Roth, selbst Kunsthistorikerin und Mitarbeiterin am wirtschaftsnahen Forschungsinstitut "Innovent" in Jena, leitet das Projekt. Erst kürzlich hat es eine Million Euro Fördermittel vom Bundesministerium für Bildung und Forschung erhalten. Damit können nun im ersten Schritt Ideen und Konzepte gefördert werden, die alten Gebäuden wieder neues Leben einhauchen.

Antragszeit bis Ende Mai

"Wir suchen Initiativen von Unternehmen, gemeinnützige Vereinen, Kultureinrichtungen oder Verbände, die ein altes Gebäude nutzen wollen und eine neue Nutzungsidee haben. Sie können sich bewerben und können dann mit rund 100.000 Euro innerhalb von zwölf Monaten ein gemeinsames Nutzungskonzept entwickeln."

Neue Ideen für Industriepavillon in Plauen

Das klingt auch für Roland Fuhrmann in Plauen verlockend. Der Unternehmer hat sich in einen Industriepavillon einer ehemaligen Spitzenfabrik verliebt und saniert ihn nun mit Herzblut und vielen Ideen. In den denkmalgeschützten Bau sollen Theater, Tanz, Workshops oder Events einziehen, es soll ein Treffpunkt für die ganze Stadt werden.



Im Gespräch: Roland Fuhrmann, Unternehmer aus Plauen und Constanze Roth, die Projektleiterin der "Vogtlandpioniere" im Pavillon der ehemaligen Spitzenfabrik.

Bildrechte: MDR/Birgit Schindler

Auch eine Sommerakademie ist vorstellbar, um auch so wieder an die Blütezeit Plauens als Spitzenlieferant anzuknüpfen. Wenn er etwas vom Fördergeld abhaben möchte, muss er sich etwas sputen. Denn der Projektauftrag der Vogtlandpioniere läuft nur noch bis zum 31.5.2020.



Neue Ideen für alte vogtländische Fabriken



In vielen Orten im Vogtland zeugen noch immer alte Fabriken von der einst großen Textilindustrie der Region. Doch oft sind die Gebäude in einem kümmerlichen Zustand. Eine Initiative will dies nun ändern.

MDR THÜRINGEN JOURNAL

Fr, 22.05., 19:00 Uhr

02:36 min

Quelle: MDR THÜRINGEN